



Jugendhilfeausschuss

Niederschrift über die 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.01.2023

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437
Stralsund

Sitzungsdauer: 16:00 - 17:06 Uhr

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder

Frau Ute Bartel
Frau Sabine Ehlert
Frau Mechthild Gibbels
Herr Stefan Giese
Frau Anett Kindler
Herr Thomas Reichenbach
Herr Axel Thiede
Herr Mathias Trenner

Mitglieder mit beschließender Stimme

Frau Anke Ehrecke
Herr Frank Hunger
Herr Christian Waedow

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Falk Ellwitz
Frau Dörte Heinrich
Frau Antje Post

Von der Verwaltung

Herr Jens Donner
Frau Kathrin Radde

Es fehlen:

Vorsitzende

Frau Christiane Müller entschuldigt

Mitglieder mit beschließender Stimme

Herr Tino Borchert entschuldigt
Frau Corinna Gregull entschuldigt
Frau Juliane Hecht-Pautzke entschuldigt

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Mathias Frey
Herr Dr. Michael Kossow
Frau Sabrina Möbus

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift vom 5. Dezember 2022
5. Förderung einer Maßnahme der Jugendsozialarbeit BV/3/0426
6. Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Modellprojekt "Sozialraum-Kids" im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0425
7. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Rahmen der Jugendförderrichtlinie Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0438
8. Sechste Änderung der Prioritätenliste zur Umsetzung der Richtlinie zum 4. Investitionsprogramm Kindertagesbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020 BV/3/0441
9. Information zu unbegleiteten Minderjährigen im Landkreis Vorpommern-Rügen
10. Mitteilungen
11. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

12. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die 1. Stellvertreterin, Frau Gibbels, eröffnet die Sitzung, sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit her.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

3. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 5. Dezember 2022

Fragen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Die Niederschrift vom 5. Dezember 2022 wird einstimmig, bei 1 Enthaltung, bestätigt.

5. Förderung einer Maßnahme der Jugendsozialarbeit Vorlage: BV/3/0426

Frau Heinrich informiert, dass in diesem Schwerpunktprojekt jährlich ca. 100 bis 120 Jugendliche begleitet werden. Die Förderung der mehrfach benachteiligten Jugendlichen erfolgt über § 13 SGB VIII.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die zuwendungsfähigen Ausgaben des nachstehend aufgeführten Trägers der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahme werden auf der Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2023 gefördert:

JAM GmbH i. H. v. 25.750,14 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt, bei 0 Enthaltung, beschlossen.

6. Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Modellprojekt "Sozialraum-Kids" im Landkreis Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/3/0425

Frau Heinrich informiert zu diesem neuen Projekt. Kinder und Jugendliche werden in diesem Beteiligungsprojekt unterstützt ihre Wünsche und Vorstellungen einzubringen. Es handelt sich um das erste Landesprojekt seit der Kreisgebietsreform und wird durch die Hochschule Neubrandenburg begleitet. Gestartet wird das Projekt in Grimmen. Im Verlauf der Durchführung bis 2025 werden Kooperationspartner im gesamten Landkreis gesucht, um Strukturen aufzubauen.

Frau Heinrich informiert, dass als weiteres Projekt im Landkreis der Beteiligungscoach geplant ist. Dieses wird mit 50% vom Land gefördert.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Das Landesjugendplan M-V - Modellprojekt „Sozialraum-Kids“ (Projektzeitraum 2023

- 2025) wird im Projektjahr 2023 mit 25.000,00 EUR auf Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2023 gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt, bei 1 Enthaltung, beschlossen.

**7. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Rahmen der Jugendförderrichtlinie Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0438**

Frau Heinrich informiert zu den Schwerpunktprojekten:

Klette e.V.

- Langjährig durchgeführtes Projekt, welches sich sehr gut etabliert hat

Projekt 29 e.V.

- Royal Rangers 561 Stammarbeit wird als kontinuierliches Angebot für Stralsund und Umgebung durchgeführt
 - o Gehören der Christlichen Pfadfinderschaft ROYAL RANGERS" des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdÖR (BFP)
- Der Ausbau des Segelbootes wurde bereits gefördert.
Anzahl der Teilnehmenden auf Nachfrage von Herrn Trenner: 2022: 18 teilnehmende Kinder und Jugendliche, 2 Betreuende.

Auf Wunsch der Mitglieder wird Projekt 21 e.V. eingeladen sich und seine Arbeit im JHA vorzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die zuwendungsfähigen Ausgaben der nachstehend aufgeführten Träger der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahmen werden auf der Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2023 gefördert:

1. Projekt 29 e.V.	i. H. v.	5.000,00 €
2. Die Klette e.V.	i. H. v.	5.000,00 €
3. Projekt 29 e.V.	i. H. v.	5.000,00 €
4.		

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt, bei 0 Enthaltung, beschlossen.

**8. Sechste Änderung der Prioritätenliste zur Umsetzung der Richtlinie zum 4. Investitionsprogramm Kindertagesbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020
Vorlage: BV/3/0441**

Frau Heinrich informiert, dass zwei Bauvorhaben der AWO und Lebensräume e.V. in Stralsund nicht bis 30.06.2023 umgesetzt werden können und die Träger daher von der Förderung zurücktreten.

Für die evang. Kita Dettmannsdorf und die Kita Küstenkinder IB in Stralsund liegen aufgrund erhöhter Mehrausgaben Anträge vor.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Prioritätenliste zur Umsetzung der Richtlinie zum 4. Investitionsprogramm Kindertagesbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020 wird gemäß Anlage 1 geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt, bei 0 Enthaltung, beschlossen.

9. Information zu unbegleiteten Minderjährigen im Landkreis Vorpommern-Rügen

Herr Ellwitz gibt einen einführenden Überblick zu unbegleiteten minderjährigen Ausländern im Landkreis V-R seit 2015 (siehe Präsentation Anhang 1).

Die Verteilung erfolgt bei registrierten Jugendlichen nach dem Königsteiner Schlüssel. Im Landkreis können aktuell 63 UMAs zugewiesen werden, aktuell sind 53 UMAs aufgenommen. An das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wird tagesaktuell gemeldet. Die Zusammenarbeit erfolgt eng mit dem Kommunalen Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern (KSV M-V). Im Jahr 2023 ist mit einer Zuweisung von 2-3 UMAs pro Woche zu rechnen.

Die meisten Zuweisungen kommen aus Hamburg. Bei ukrainischen Jugendlichen sind Papiere vorhanden. Alle anderen zugewiesenen Jugendlichen sind i.d.R. ohne Papiere. Alle stellen in Deutschland einen Asylantrag, der Status wird je nach Herkunftsland erteilt. Bei allen Angaben handelt es sich um Selbstangaben. In Deutschland gibt es einheitliche Abfragen zur Altersfeststellung, die abgeglichen werden. Bei Zweifel an der Altersangabe kann ein Körpercheck angewiesen werden.

Herr Donner, Fachgebietsleitung Sozialpädagogischer Dienst Grimmen, informiert, dass die vorhandenen Kapazitäten im Landkreis nicht ausreichend sind. FD 22 und FD 24 haben dies bzgl. bereits die Träger angeschrieben. Eventuell können die Träger IB und Chamäleon wieder Plätze schaffen. Neben den fehlenden Plätzen führt der Fachkräftemangel zu Problemen. Der KSV hat mit der Senkung der fachlichen Standards und auch der Möglichkeit der Schaffung von Brückeneinrichtungen reagiert.

Die Einstellung von Personal mit niedrigeren Qualifikationen ist für Träger problematisch, da diese, anders als Fachkräfte, nicht in anderen Bereichen einsetzbar sind. Des Weiteren ist es problematisch, dass einige Qualifikationen vom Land nicht anerkannt werden. Dies sollte im Rahmen der Fachkräfteoffensive angegangen werden. Zudem sollte aber auch die Bereitschaft zur Weiter- und Fortbildung gesteigert werden.

Herr Donner informiert, dass Integrationsleistungen und Anschlussleistungen nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind. Auch in diesen Bereichen fehlt Personal, beispielsweise in Berufsschulen. Herr Donner berichtet von sehr motivierten Jugendlichen. 80% der UMAs in unserem Landkreis absolvieren eine Ausbildung. Keiner der bisher begleiteten Jugendlichen ist straffällig geworden.

Auf Nachfrage wann weitere Kurse geschaffen werden, informiert Frau Heinrich, dass dies, wie auch in anderen Bereichen, vom Land geregelt und durch Maßnahmen auf den Weg gebracht werden muss.

10. Mitteilungen

Frau Heinrich informiert zu folgenden Themen:

Schul- und Jugendsozialarbeit

Die Zielvereinbarung und die Richtlinie des Landes M-V liegen im Entwurf vor. Die Verwaltung hat darauf hingewiesen, dass die Zuwendung dringend benötigt wird, um die Gelder an die Träger weiterleiten zu können.

Alltagshilfen

Die Richtlinie des Landes liegt noch nicht vor. Laut Aussagen des Landes ist der vorzeitige Maßnahmenbeginn möglich.

Herr Hunger merkt bei den Alltagshilfen die Problematik der Befristung der Arbeitsverträge an.

HortInvest-Förderprogramm

Die Richtlinie des Landes ist aktuell in Vorbereitung. Die Verwaltungsvereinbarung Bund/Land ist noch nicht abgeschlossen.

In den nächsten Tagen erfolgt in Vorbereitung des kommenden Rechtsanspruches, im Rahmen der Jugendhilfeplanung LK V-R, eine Bestands- und Bedarfsermittlung bei den Ämtern und Kommunen.

11. Anfragen

Anfragen gibt es keine.

Die 1. Stellvertreterin, Frau Gibbels, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

09.02.2023 gez. Mechthild Gibbels

Datum, Unterschrift
Mechthild Gibbels
1. Stellvertretende

09.02.2023 gez. Kathrin Radde

Datum, Unterschrift
Kathrin Radde
Protokollführerin